



Sprachtechnologie erschließt Wissen im Web

Hauptkonferenz der GSCL erstmals in Darmstadt

Darmstadt, 16. September 2013. Die Technische Universität Darmstadt richtet vom 23. bis zum 27. September 2013 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt die Jahrestagung der Gesellschaft für Sprachtechnologie und Computerlinguistik (GSCL) aus. Die diesjährige Tagung steht unter dem Rahmenthema „Wissen im Web“ und adressiert die Analyse und Nutzung von Web-Daten für eine Vielfalt von Forschungsfragen sowie die dazu notwendige sprachtechnologische Forschung.

„Gerade in Anbetracht der jüngsten Debatten zu Plagiatsvorwürfen ist es dringend nötig, automatisierte Methoden zur Analyse von großen Textmengen und zur Unterstützung der Expertenarbeit einzusetzen“, erklärt Prof. Dr. Iryna Gurevych, die für die Organisation der Tagung verantwortlich ist. Gleichzeitig zeigt die Professorin für ubiquitäre Wissensverarbeitung aber auch den gesellschaftlichen Nutzen der erforschten Methoden auf. So wird in der Darmstädter Forschungsgruppe bereits seit geraumer Zeit an der Nutzbarmachung von Sprachtechnologie für bildungsbezogene Anwendungen geforscht. Laufende Arbeiten zielen unter anderem auf die computergestützte Diagnose von Fehlern in Schülertexten oder die automatische Generierung von Übungsmaterialien ab. „Das Internet wird zunehmend zur Kommunikation und als Wissensquelle genutzt“, so Gurevych weiter. „Gemeinschaftlich erstellte Plattformen wie beispielsweise Wikipedia konkurrieren mit etablierten Experten und Verlagen oder ersetzen diese im Alltag sogar. Das zeigt welches Potential in diesen Daten und Methoden steckt.“

Für die einwöchige Konferenz konnten gleich drei renommierte Gastredner von weltweit führenden Forschungsinstituten und vom Marktführer Google gewonnen werden. Die rund 200 internationalen Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Workshops und Tutorials aus allen Bereichen der Sprachtechnologie.

Eine Besonderheit der Konferenz ist die Verleihung des mit 750 Euro dotierten GSCL-Preises für die beste studentische Abschlussarbeit aus den

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Paradowski
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
paradowski.si@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



UBIQUITOUS
KNOWLEDGE
PROCESSING



Jahren 2011 bis 2013. Die wissenschaftlichen Vorträge der drei Finalisten werden bereits mit besonderer Spannung erwartet. Dafür gibt es einen guten Grund: zwei der von einer externen Jury der GSCL in einem wettbewerblichen Verfahren ausgewählten Arbeiten stammen aus dem Fachbereich Informatik der TU Darmstadt. Hier werden die Nachwuchsforscher für die Sprachtechnologie der Zukunft ausgebildet.

Weitere Informationen:

<http://gscl2013.ukp.informatik.tu-darmstadt.de/>

Fachkontakt:

Christian M. Meyer
Ubiquitous Knowledge Processing
Tel. 06151 16-5386
E-Mail meyer@ukp.informatik.tu-darmstadt.de

MI-Nr. 83/2013, Christian Meyer/sip